

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 4

FORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
1 EA, PL	<p>Wiederholung: Die TN notieren eine Minute lang Lebensmittel und Getränke. Zeichnen Sie währenddessen ein Strichmännchen, das den rechten Arm hebt, an die Tafel und schreiben Sie groß <i>der</i> darüber. Wenn Sie farbige Kreide/Stifte haben, können Sie den Arm auch in Blau zeichnen. Zeichnen Sie ein zweites Strichmännchen, das den linken, roten Arm hebt, für <i>die</i>. Eine dritte Zeichnung mit einem Männchen, das beide – grüne – Arme hebt, für <i>das</i>. Ein TN nennt ein Wort seiner Liste, die anderen heben entsprechend des Artikels den Arm / die Arme. Ein anderer TN sagt ein neues Wort usw. Wenn Sie den Plural dazunehmen möchten, stehen die TN für den Plural auf.</p> <p>Die TN sehen sich zunächst nur das Foto an und beschreiben die Situation: Wo ist Otto? Was tut er? Führen Sie ggf. <i>einen Einkaufswagen schieben</i> ein. Dann lesen die TN den Einkaufszettel. Klären Sie unbekannte Wörter mithilfe des Bildlexikons auf den folgenden Kursbuchseiten. Die TN hören das Hörbild. Sie spekulieren darüber, wer Otto ist (Alter, Familienstand, Beruf) und mit wem er zusammenwohnt, wer den Zettel geschrieben hat und für wen er einkauft. Für welche Mahlzeit(en) kauft er ein? Führen Sie ggf. den Begriff <i>Wohngemeinschaft (WG)</i> ein.</p>	CD 1.10	
2 GA/ PL	<p>In Kleingruppen (in kleineren Kursen auch im Plenum) sprechen die TN darüber, wie sie normalerweise einkaufen. Alternativ suchen sie möglichst viele TN, die ähnlich einkaufen wie sie selbst, und notieren die Namen. Wer findet die meisten?</p>		
3 PL, PA, EA	<p>Die TN sehen sich das Bildlexikon und die Verpackungen an. Erklären Sie <i>Quark</i>, der nicht in allen Ländern bekannt ist und nicht mit Joghurt oder Sahne verwechselt werden sollte. Bringen Sie alternativ einige Lebensmittel in Tüten, Dosen usw. als Realien mit in den Kurs und erläutern Sie.</p> <p>Mithilfe der Wortliste im Buch oder des Wörterbuchs schreiben die TN in Partnerarbeit die Pluralformen der Verpackungen ins Buch. Danach notieren die Paare drei Minuten lang so viele Kombinationen wie möglich. In Kursen mit lerngewohnten TN nehmen Sie auch gleich Kilo bzw. Gramm und Liter dazu. Ergänzend können die TN Lebensmittel und Getränke ihrer Liste aus Aufgabe 1 notieren. Anschließend werden die Listen im Plenum verglichen.</p> <p>In Supermarktprospekten suchen die TN weitere Kombinationen oder fragen sich zur Wiederholung von Preisangaben nach den Preisen, z. B. <i>Was kostet eine Dose Pfirsiche? – Eine Dose Pfirsiche kostet 1,39 €.</i></p> <p>Extra: Die TN überlegen, wie viel sie in einem Monat von ihren Lebensmitteln und Getränken verbrauchen, und schreiben eine Liste (z. B. <i>ein Kilo Mehl, ein Glas Marmelade ...</i>). Anschließend wird im Kurs ausgewertet, wer am meisten von einem Produkt und wer am wenigsten braucht.</p>	Lebensmittel in verschiedenen Verpackungen, ggf. Wörterbuch, Supermarktprospekte	

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 4

4	<p>PL</p> <p>a Die TN sehen sich noch einmal den Einkaufszettel in Aufgabe 1 an und überlegen, ob sie damit einkaufen könnten bzw. was für sie unklar ist. Dann lesen sie die Sätze. Erklären Sie bei Bedarf <i>Angaben, Mitbewohner, Essgewohnheiten</i>. Die TN hören das Gespräch so oft wie nötig und kreuzen an. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: richtig: 1, 4</p> <p>Sprechen Sie mit den TN darüber, wie sie sich in der Situation verhalten hätten. Auch so wie Otto?</p>	CD 1.11	
	<p>PL</p> <p>b Die TN lesen die Liste. Erklären Sie unbekanntes Wortschatz. Sammeln Sie mit den TN an der Tafel oder auf einem Plakat weitere Adjektive (Sie brauchen diese auch in Aufgabe 5.), die zu Lebensmitteln passen, z. B. <i>groß, klein, süß, rot, lecker</i> usw. Weisen Sie auch auf den Infokasten hin. Die TN hören die Gespräche so oft wie nötig und notieren die Mengen. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: 1 Käse (weich) 200 g, Käse (hart) 200 g; 2 Vollmilch 2 Flaschen/Liter, Milch (fettarm) 2 Flaschen/Liter, Magermilch 2 Flaschen/Liter; 3 Schinken (roh) 250 g, Schinken (gekocht) 250 g, Knoblauchsalami 200 g</p>	CD 1.11–13, ggf. Plakat	
5	<p>EA, PL</p> <p>Die TN ergänzen die Endungen mithilfe des Grammatikkastens. Zur Kontrolle können sie noch einmal die Gespräche aus Aufgabe 4b hören. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: (von oben nach unten) -en, -en, -e; -e; -en, -er, -er</p> <p>Erklären Sie den TN, dass attributiv verwendete Adjektive eine Endung haben – im Gegensatz zur prädikativen Verwendung. Zeigen Sie anhand eines Tafelbildes die Adjektiv-Endungen. Beginnen Sie mit dem Nominativ.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p style="text-align: center;">Nominativ</p> <p><i>der</i> ein <u>roher</u> Schinken</p> <p><i>das</i> ein <u>helles</u> Brot</p> <p><i>die</i> eine <u>gute</u> Frage</p> <p><i>die (Pl.)</i> - <u>gute</u> Fragen</p> </div> <p>Lassen Sie das Tafelbild für alle sichtbar stehen. Zeigen Sie auch die gesammelten Adjektive aus Aufgabe 4b (Tafel oder Plakat) gut sichtbar. Die TN gehen mit ihrem Buch herum, zeigen auf ein Lebensmittel aus dem Bildlexikon und fragen andere TN nach dem Lebensmittel auf dem Bild: <i>Was ist das?</i> Die anderen TN suchen sich ein passendes Adjektiv von der Liste und antworten: <i>Das ist eine rote Paprika</i>. Löschen Sie nach einer Weile das Grammatik-Schaubild von der Tafel.</p> <p>Ergänzen Sie das Tafelbild um die Formen im Akkusativ. Die TN fragen sich zur Übung gegenseitig: <i>Was möchtest du zum Frühstück/Mittagessen/Abendessen?</i> Die TN antworten: <i>Ich möchte einen leckeren Pflirsich</i>.</p>	ggf. CD 1.11–13	

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 4

	<p>Achten Sie darauf, dass nur zählbare Produkte bzw. Pluralformen verwendet werden oder geben Sie die zu verwendenden Produkte vor, da Adjektivformen mit Nullartikel noch nicht bekannt sind.</p> <p>Danach erklären Sie auch den Dativ entsprechend. Die TN fragen: <i>Was isst/trinkst du heute?</i> Die TN antworten: <i>Ich weiß noch nicht, auf jeden Fall etwas mit einer roten Paprika.</i></p> <p>Zum weiteren Einschleifen der Formen stehen die TN im Kreis und klatschen einen Rhythmus. Geben Sie einen Satz vor, indem Sie sich den Bauch reiben: <i>Mhm, das war aber ein leckerer Apfel.</i> Die TN wiederholen. <i>Aha, das war ein leckerer Apfel.</i> Geben Sie weitere Beispiele vor, nach einer Weile machen die TN eigene Beispiele. Für Akkusativ (Zeigegeste): <i>Oh, da sehe ich einen leckeren Apfel.</i> – <i>Aha, du siehst einen leckeren Apfel.</i> Für Dativ (die Hände formen eine Schüssel): <i>Heute mache ich Salat mit einem leckeren Apfel.</i> – <i>Aha, sie macht Salat mit einem leckeren Apfel.</i></p>		
6	<p>PL/ GA</p> <p>Die TN stehen im Kreis und machen nach dem Muster im Buch die Kettenübung, indem jeder TN die vorher genannten Gegenstände wiederholt und einen neuen Gegenstand ergänzt. Damit die TN sich ganz auf die Endungen konzentrieren können, schreiben Sie während der Übung das vom TN genannte Nomen und das Adjektiv auf einen Zettel und geben ihn dem TN. Die TN heben ihren Zettel hoch, sodass TN, die noch nicht dran waren, ablesen können. Lerngewohnte TN und große Kurse können die Übung auch in Gruppenarbeit machen.</p>	kleine Zettel	
7	<p>EA, PL, PA</p> <p>a Die TN lesen die Aussagen und notieren, wer das sagt, Kunde oder Verkäufer. Ggf. können sie noch einmal ein Einkaufsgespräch hören. Anschließend gemeinsame Kontrolle.</p> <p>Lösung: (von oben nach unten) V, V, K, V, K, V, V</p> <p>Die TN hören das Gespräch noch einmal und nummerieren, in welcher Reihenfolge sie die Sätze hören. Zeigen Sie das Gespräch auf Folie/IWB und nummerieren Sie entsprechend (1 <i>Was darf ...</i>; 2 <i>Ich hätte ...</i>; 3 <i>Soll es ...</i>; 4 <i>Hier, ...</i>; 5 <i>Dann ...</i>). Für haptische TN können Sie das Gespräch auch kopieren und auseinanderschneiden. Die TN legen die Sätze in die passende Reihenfolge. Drei Sätze kommen im Gespräch nicht vor. Fragen Sie die TN, womit diese drei synonym sind (mit 3: <i>Möchten Sie ...</i> und <i>Meinen Sie ...</i>, mit 2: <i>Ich nehme ...</i>).</p> <p>Die TN schreiben zu zweit mithilfe des Beispiels im Buch einen Einkaufsdialog, um ein Muster in der richtigen Reihenfolge zu haben. Außerdem dient dies als Vorbereitung für Aufgabe b. Geben Sie bei lernungewohnten TN Lebensmittel und Adjektive vor. Die TN tragen einige Beispielgespräche im Plenum vor.</p>	ggf. CD 1.13 (Transkription auf Folie/IWB)	

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 4

EA, PL, PA	<p>b Die TN schlagen die Aktionsseiten auf und ergänzen zunächst die Redemittel in Aufgabe a. Anschließend Kontrolle. Erklären Sie, dass es sich nach dem Schrägstrich um alternative Formulierungen handelt, unter denen die TN frei auswählen können und sollen.</p> <p><i>Lösung:</i> (von oben nach unten) Kann ich Ihnen helfen? Ich brauche ...; Wie viel darf es sein? Möchten Sie sonst noch etwas?</p> <p>Die TN machen zu zweit Rollenspiele mithilfe des Dialoggerüsts und der Rollenkarten. Damit die TN sich auf ihre jeweilige Rolle konzentrieren können, sollten Sie die Rollenkärtchen ggf. als Kärtchen präsentieren und an die Paare sukzessive austeilen. Dann kommt es nicht zu Irritationen, weil ein TN sich gerade im Obstladen wähnt, der andere aber sich ebenfalls für den Verkäufer hält und im Wurstgeschäft ist. Lernungewohnte TN schreiben das Gespräch zuerst auf, bevor sie es sprechen. Die TN tragen einige Beispiele vor.</p>	Rollenkärtchen (einzeln präsentiert)	
8	<p>PL</p> <p>a Die TN sehen sich das Foto an und beschreiben, soweit sprachlich möglich, die Situation. Es sollte für alle deutlich werden, dass es sich um eine WG-Situation handelt. Dann lesen die TN die Aussagen, hören das Gespräch so oft wie nötig und korrigieren. Anschließend Kontrolle.</p> <p><i>Lösung:</i> 1 29,10 87,30; 2 wenig viel; 3 fettarme Milch Vollmilch; 4 Tagen Stunden</p> <p>Diskutieren Sie mit den TN darüber, ob Otto noch mit den anderen frühstückt oder nicht. Wie finden sie Ottos Verhalten und das der beiden anderen? Wie würden sie selbst sich verhalten?</p> <p>Weisen Sie die TN auf Beispiel fünf hin: <i>keine guten Nerven</i>. Entwickeln Sie noch einmal eine Endungstabelle wie in Aufgabe 5 an der Tafel und tragen Sie auch den Negativartikel ein. Weisen Sie die TN darauf hin, dass die Adjektiv-Endungen im Singular analog zu den Formen nach indefinitem Artikel sind, im Plural ist die Endung hingegen immer <i>-en</i>. Dies gilt auch für Adjektive nach Possessivartikeln (<i>meine guten Nerven</i>).</p> <p>Extra: Wenn Sie Adjektive mit Negativ- und Possessivartikeln einschleifen möchten, spielen Sie noch einmal das Rhythmuspiel aus Aufgabe 5. Wählen Sie Dinge aus dem Alltag, z. B. <i>Ich fahre mit meinem neuen Auto</i>. Die TN antworten: <i>Aha, er/sie fährt mit ihrem neuen Auto</i>. Geben Sie einige Sätze vor, dann gibt ein TN einen Satz vor. Für den Akkusativ: <i>Seht mal, ich habe ein neues Auto</i>. – <i>Wie schade, wir haben kein neues Auto</i>. Auch möglich: <i>Wie schade, wir haben keine neuen Autos</i>. Unterstützen Sie die Sätze mit entsprechenden Gesten (z. B. Zeigen, Schulterzucken).</p>	CD 1.14	
PL, (EA)	<p>b Die TN überlegen, ob sie schon einmal das Falsche gekauft haben, und erzählen ihre Geschichten im Plenum.</p> <p>Als freiwillige Hausaufgabe können TN, denen so etwas schon passiert ist, ihre Geschichte aufschreiben.</p>		

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 4

9

<p>PL, PA</p>	<p>a Sprechen Sie mit den TN über das Frühstück. Bei TN aus verschiedenen Herkunftsländern berichten die TN, was man dort zum Frühstück isst und trinkt. Sprechen Sie auch über ein typisches Frühstück in Deutschland.</p> <p>Die TN arbeiten zu zweit. Jeder der Partner markiert, was er für die Partnerin / den Partner bestellen würde, was er vermutet, dass sie/er gern isst und trinkt.</p>	<p>CD 1.14</p>	
<p>PA</p>	<p>b Die Partner sprechen nach dem Muster im Buch über ihre Vermutungen. In Kursen mit überwiegend lerngewohnten TN können Sie die Frühstückskarte auch auf Folie/IWB zeigen und die TN sprechen zu zweit über ihre Bestellung, ohne vorher zu markieren. Nach einiger Zeit wechseln die Partner.</p> <p>Bringen Sie ergänzend Speisekarten einer Pizzeria, einer Imbissbude, einer Weinstube usw. mit oder bitten Sie die TN darum. Viele Restaurants stellen ihre Speisekarten auch auf ihre Homepage, sodass Anregungen vorhanden sind. Die TN spielen weitere Gespräche.</p>	<p>ggf. Frühstückskarte (Folie/IWB), Speisekarten</p>	